

**Betriebsausflug
Freitag, 26. August und
Gewerkschaftsausflug
Freitag, 2. September**

Marktgemeindegamt, Bauhof, und Kindergarten sind an diesen Tagen geschlossen. Das Altstoff-Sammelzentrum ist geöffnet.

Gefunden

Eine schwarze Brille wurde auf der Sparkasse Rainbach vergessen.

Eine Kinderbrille wurde im Buswarthäuschen in Summerau gefunden: braune Fassung - Bügel braun und grün.

Eine braune Geldbörse mit einer Libro-Gutscheinkarte und etwas Kleingeld wurde im Bereich der Schule gefunden.

Die Fundgegenstände liegen am Marktgemeindegamt zur Abholung bereit.

Betriebsdatenbank

Sie suchen ein Betriebsareal oder Sie haben ein Grundstück für einen Betrieb zu vermieten bzw. zu verkaufen? Auch leer stehende Objekte können mit der Betriebsdatenbank beworben werden. Nützen Sie das praktische Angebot auf der Website: www.standortooe.at

Sanierung Schulstraße

Parallel zum Turnsaal wird die Zufahrtsstraße zur NMS in der Ferienzeit saniert. Bei Bauarbeiten wird das Straßenstück gesperrt. Wir bitten um Verständnis!

Elektronische Zustellung

- Seite 7



Das war vielleicht "grenzgenial" - Bezirksmusikfest 2016.

Im Vorfeld eine perfekte Organisation und unzählige Helfer ermöglichten in Rainbach i. M. die diesjährige Marschwertung mit anschließendem Zeltfest. Am 12. und 13. November veranstalten die beiden Musikvereine Rainbach und Zulissen noch die Konzertwertung im Turnsaal der Neuen-Mittelschule. - Mehr auf Seite 12



Kurzzusammenfassung 9. Arbeitsgruppensitzung

vom 07.07. 2016 betreffend
Optimierung Trasse West S10 Nord mit
Vertreter der Gemeinde und ASFINAG, unter der
Moderation von Dipl. Ing. Oliver Rathschüler

Unter Punkt 1, offene Prüfpunkte aus der letzten Arbeitsgruppensitzung, stellt Ing. Leopold Lechner die Position der ASFINAG vor. Intensiv diskutiert wird die Radwegeverbindung in Vierzehn / Bockau am Beginn der Trasse Richtung Freistadt. Hier werden weitere Überlegungen angestellt und in der nächsten Arbeitsgruppen-Sitzung präsentiert. Herrn Projektleiter Ing. Leopold Lechner wurde eine Unterschriftenaktion der Dorfbevölkerung von Vierzehn überreicht. Es wird darin ausreichender Lärmschutz der S10 im Bereich Vierzehn gefordert.

Unter Punkt 2, wurde der aktuelle Stand der Planungen behandelt. Vertieft diskutiert wurden die geplanten Querungsmöglichkeiten der Trasse. Nach Meinung der Arbeitsgruppe gibt es hier noch Nachbesserungsbedarf.

Unter Punkt 3, Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen: DI Klaudia Heinrich, (Koordination Umwelt) berichtete über die Vorschläge für Ausgleichsmaßnahmen entlang der S10 Trasse. Die Arbeitsgruppe befürchtet, dass für ökologische Ausgleichsmaßnahmen oder Ersatzaufforstungen guter landwirtschaftlicher Boden herangezogen werden könnte. Da die Grundbereitstellung für Ausgleichsmaßnahmen ein zentraler Punkt für die Genehmigungsfähigkeit des

Vorhabens ist, wird vorgeschlagen, über diesen Punkt eine gesonderte Sitzung abzuhalten.

Unter Punkt 4 wurde das Thema Einreichprojekt / Behördenverfahren erläutert.

Das Vorprojekt wurde am 14.07.2016 beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) zur Genehmigung eingereicht. Derzeit arbeitet das Team der ASFINAG am Einreichprojekt, das voraussichtlich im ersten Quartal 2017 zur Genehmigung beim BMVIT eingereicht werden soll.

Das UVP-Verfahren wird nach dzt. Zeitplan voraussichtlich bis Anfang 2019 dauern.

Die Verfahrensdauer hängt auch von möglichen Einsprüchen gegen den Bescheid erster Instanz ab. Die Grundeinlöse beginnt mit Vorliegen des Bescheids erster Instanz. Derzeit ist der Baubeginn im Jahr 2021 geplant.

Unter Punkt 5, hat die Arbeitsgruppe Rainbach der ASFINAG die Projektidee einer Multifunktionsbrücke im Bereich Hörschlägerstraße und Pferdeisenbahnviadukt vorgestellt. Die multifunktionale Querung soll in ausreichender Breite ausgeführt werden. Die Idee dahinter wäre, neben dem Straßenverkehr auch ausreichenden Platz für die Landwirtschaft und Freiraum für touristische Nutzung (Langlaufloipe, Reitweg, Kutschenweg zum Pferdeisenbahnviadukt,...) zur Verfügung zu haben. Um die Chance auf Verwirklichung einer multifunktionalen Brücke zu erhöhen, soll noch eine detailliertere Ausarbeitung der Projektideen an die ASFINAG nachgereicht werden.

**Das gesamte "Vorprojekt 2016"
der S10 liegt zur öffentlichen
Einsichtnahme am
Marktgemeindefamt auf.**





Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rainbach!

Vor der Sommerpause hat der Gemeinderat noch wichtige Beschlüsse gefasst:

Verkehrssicherheitsprojekt Kirchenparkplatz



Bei der nördlichen Ortseinfahrt von Rainbach soll auf der B310 eine Querungshilfe zum Kirchenparkplatz errichtet werden. Dazu wird Grund benötigt und der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss für

einen Grundtausch zwischen Herrn Reisinger und Gemeinde. Wenn alles nach Plan läuft, wird die Straßenmeisterei im Herbst mit der Baustelle beginnen. 2017 wird dann das letzte Teilstück der B310 von der Summerauer Kreuzung bis zum Kirchenparkplatz neu asphaltiert.

Ausbau der Wasserversorgungsanlage

Der Gemeinderat hat auch die Vergabe von Bauaufträgen für den neuen 400 m³ fassenden Trinkwasserbehälter beschlossen. Die Bauarbeiten dazu werden noch im Herbst am Kerschbaumer Berg beginnen. Lesen sie den dazu verfassten Artikel.

Kindergartenplätze abgesichert

Aufgrund steigender Zahlen von Kindergartenkindern musste eine 5. Kindergartengruppe in der Volksschule eingerichtet werden. Vorausschauenderweise wurden bei der Generalsanierung der Volksschule bereits Räumlichkeiten eingeplant. Der Gemeinderat beschloss einen Vertrag mit dem OÖ Hilfswerk für die Leitung der Kindergartengruppe. Das OÖ Hilfswerk leitet bereits seit einigen Jahren in der Volksschule die Kindernachmittagsbetreuung und die Kinderferienbetreuung.

S10 Planung im Finale

Die S10 Arbeitsgruppensitzung wurde am 7. Juli 2016 mit Vertretern der ASFINAG und Straßenplanern abgehalten. Intensiv diskutiert wurden geplante Unterführungen und Überführungen mit Begleitwegenetz. Als besondere Herausforderung stellt sich die Querung der Hörschläger Straße mit dem

Pferdeeisenbahnviadukt dar. Eine Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit der Revitalisierung des Viaduktes und der damit möglichen touristischen Nutzung befasst. Dieses Ergebnis wurde in der S10 Arbeitsgruppensitzung von Ing. Thomas Stöglehner (Reiterhof Stöglehner) vorgetragen. Es soll in diesem Bereich eine Einhausung über die S10 errichtet werden, um für die Zukunft die verschiedenen touristischen oder landwirtschaftlichen Nutzungen absichern zu können. Weiters wurde eine Unterschriftenliste von den Bewohnern der Ortschaft Vierzehn an Projektleiter Lechner übergeben. Es werden darin optimale Lärmschutzmaßnahmen gefordert. Ich möchte mich bei der Arbeitsgruppe Rainbach für die sehr konstruktive Arbeit bedanken. Viele brauchbare Ideen der Arbeitsgruppe wurden vom Planungsteam bereits ins Projekt aufgenommen.

Viele schöne Feste wurden bereits gefeiert. Vom großen Bezirksmusikfest, Pfarrfest bis zu den kleinen Gasslfesten, sie alle tragen zur Gemeinschaft bei, denn wo Menschen zusammenkommen, findet Kommunikation statt. Das stärkt den Zusammenhalt in der Gemeinde. Ich wünsche Ihnen viele bereichernde Gespräche und einen erholsamen Sommer!



Asphaltierung des letzten Straßenteilstückes in Kerschbaum: Auf Initiative von Roman Janko wurde kurzerhand eine Eröffnungszereemonie am 3.7. ins Leben gerufen. Am Bild die "Kerschbaumer-Prominenz". Gesellig gings mit den Anrainern bis in die Abendstunden weiter.

Ihr Bürgermeister
Stockinger Friedrich



Einen besonderen Dank an die vier Fraktionen in Rainbach i. M. (ÖVP, SPÖ, FPÖ, BBfR)! Sie spendeten je 400 Euro für den Ankauf einer Badeinsel. Auch die Marktgemeinde beteiligte sich an den Kosten.



Aus der Sitzung
vom 7. Juli

Punkt 1) Prüfungsausschuss

Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung. Die darin stattgefundenene Kontrolle der Grundsteuer A und B wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des neuen Wasserleitungsprojektes (Leitung bis Kerschbaum und Hochbehälter Kerschbaum) wurde einstimmig eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 1.400.000,-- bei der Billigstbieterbank, der BAWAG P.S.K., beschlossen.

Punkt 3) Wasserleitungsprojekt – Wasserleitung von Rainbach i.M. nach Kerschbaum und Hochbehälter Kerschbaum

Mit der Dichtheitsüberprüfung wurde einstimmig die Firma Zaussinger, Wartberg, mit einer Auftragssumme von € 11.660,-- netto beauftragt. Mit dem Hochbehälterbau Kerschbaum wurde einstimmig die Firma Leyrer + Graf, Traun, mit einer Auftragssumme von € 357.322,72 netto beauftragt. Mit der maschinellen Ausrüstung für den Hochbehälter wurde einstimmig die Firma Meisl, Grein, mit einer Auftragssumme von € 81.905,02 netto beauftragt. Die Auftragsvergabe für die E-Ausrüstung erfolgte noch nicht, da noch weitere Angebote eingeholt werden.

Punkt 4) Querungshilfe Rainbach i.M. – Nord mit Fahrbahnteiler

Anliegend zum nördlichen Parkplatz bei der Kirche erfolgte mehrheitlich der Baubeschluss, sowie ein notwendiger Grundtausch mit dem Anrainer (Josef Reisinger).

Punkt 5) Hörschlager Straße – Übernahme ins Gemeindefußstraßennetz

Es wurde mehrheitlich die Verordnung betreffend Übernahme der Hörschlager Straße ins Gemeindefußstraßennetz beschlossen.

Punkt 6) Kindergarten Rainbach i.M. – Aufnahme der 5. Gruppe in der Volksschule Rainbach i. M.

Es wurde einstimmig die Vereinbarung zur Trägerschaft für die 5. Gruppe in der VS und Führung als eigenen Kindergarten durch die Oö. Hilfswerk GmbH beschlossen.

Punkt 7) Lustbarkeitsabgabeverordnung

Es wurde einstimmig eine neue Lustbarkeitsabgabeverordnung mit Wirksamkeit 01.08.2016 beschlossen. (Auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.)

Punkt 8) Teichstüberl, Rainbach i.M.

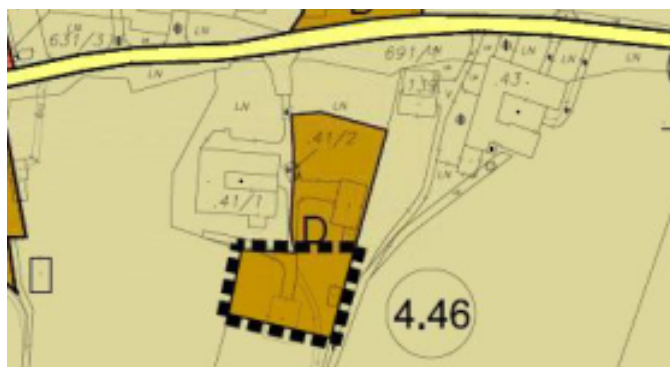
Es wurde einstimmig die Benützungsvereinbarung mit dem neuen Betreiber Stefan Stanojevic beschlossen.

Punkt 9) Kanalwartungsübereinkommen

mit dem Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung – Einbindung der Abwasserpumpwerke und Regenbecken ins System der Kläranlage Freistadt und Genehmigung der Anpassung der Anlagen entsprechend der Verordnung für explosionsgefährdete Atmosphären sowie Beauftragung des RHV Freistadt und Umgebung mit der gemeinsamen Abwicklung des Projektes. Einstimmige Beschlussfassung.

Punkt 10) Audit familienfreundliche Gemeinde sowie UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ Es wurde einstimmig die Teilnahme am Projekt beschlossen.

Punkt 11) Flächenwidmungsplanänderung und Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes – abschließende Beschlussfassung nach Beharrungsbeschluss vom 14.04.2016 und erneut durchgeführtem Stellungnahmeverfahren. Umwidmung von Grünland in Dorfgebiet. Antragstellung Daniel Mayr, Kerschbaum 15, 4261 Rainbach i. M. vom 14.01.2015. Durch vorausgegangene negative Stellungnahmen durch die Fachabteilungen des Landes, wurde die Widmungsfläche verkleinert. Es erfolgte erneut eine einstimmige Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen-Entwicklungskonzeptes (ÖEK), sowie des Flächenwidmungsplanes.



Punkt 12) Flächenwidmungsplan - Einleitungsbeschluss zu folgenden Änderungen:

a) Nr. 4.54: Antragsteller Dietmar Friesenecker, Summerau Unterort 48/2, 4261 Rainbach i. M. – Umwidmung einer Parzelle von Grünland in Wohngebiet in Kerschbaum.

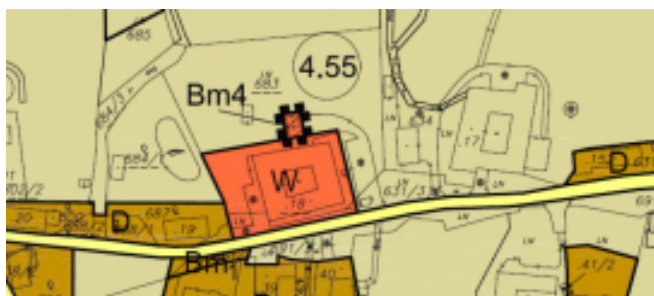


c) Nr. 4.56: Antragsteller Alexander Matschy, Oswalderstraße 14, 4240 Freistadt – Umwidmung Teilflächen von Grünland in Wohngebiet bzw. in Wohngebiet mit Schutzzone im Bauland (Anpassung beim Anwesen Vierzehn 11)



b) Nr. 4.55: Antragsteller Wimberger Bau GesmbH, Walchshof 51, 4291 Lasberg – Umwidmung einer Teilfläche (100 m²) beim Anwesen Kerschbaum 40 von Grünland in "Wohngebiet mit Schutzzone im Bauland" (für Hackgutfeuerungsanlage)

d) Nr. 4.57: Antragsteller Gertrude Preinfalk, Kerschbaum 12, 4261 Rainbach i. M. – Schaffung einer „Sternchenwidmung“ für Liegenschaft Kerschbaum Nr. 60 (bestehendes Wohngebäude im Grünland).



Wohnraum Rainbach i. M.

© Lebensräume



Die Linzer Wohnungsgenossenschaft Lebensräume bietet Wohnungssuchenden kurzfristig verfügbare und leistbare Wohnräume. Auch zwei

Wohneinheiten für betreubares Wohnen sind behindertengerecht ausgestattet und bezugsfertig. Als kompetenter Partner im Wohnbau für den ländlichen Raum sorgt die Wohnungsgenossenschaft seit Jahrzehnten für moderne und bestens ausgestattete Wohnräume. Nicht bloß wohnen, sondern leben und tagtäglich Lebensfreude genießen, sowie neue Energie schöpfen lautet die Devise für die glücklichen Mieter, die sich ihre

Lebensräume bereits behaglich eingerichtet haben. Denn eine helle und freundliche Bauweise unter Berücksichtigung bester Energieeffizienz, sorgt in den jeweiligen Wohnanlagen für Wohnräume mit Mehrwert. Besonders Familien finden in den modernen Wohnungen perfekte Bedingungen vor.

Freie Wohnungen:

Birkengasse 10/1	79 m ²	EG	Ablöse € 2.522,-	Miete € 694,-
Birkengasse 10/5	79 m ²	1. OG	Ablöse € 2.503,-	Miete € 694,-
Birkengasse 11/1	78 m ²	EG	Ablöse € 2.467,-	Miete € 693,-
Birkengasse 11/6	80 m ²	1. OG	Ablöse € 2.509,-	Miete € 706,-
Birkengasse 11/7	78 m ²	2. OG	Ablöse € 2.461,-	Miete € 693,-
Lindenfeld 1/6	79 m ²	2. OG	Ablöse € 2.243,-	Miete € 611,-
Lindenfeld 2a/7	77 m ²	2. OG	Ablöse € 3.343,-	Miete € 643,-
Freiwaldanger 5/1	87 m ²	EG	Ablöse € 3.681,-	Miete € 678,-

Mietpreise inkl. Betriebs- u. Heizkosten

Im Wohnhaus "Betreutes Wohnen" für ältere, aber durchaus noch rüstige, Senioren sind aktuell zwei Wohnungen mit je 54 m² frei. Interessierte mögen sich unter 07949/6255-16 (Amtsleiter Otto Elmecker) melden.



Neue Transportwasserleitung Rainbach - Kerschbaum - Hörschlag - Rainbach

Einem Infrastrukturprojekt wird im Jahr 2016 besonders große Beachtung geschenkt. Die Wasserleitung von Rainbach nach Kerschbaum bzw. Hörschlag wird erneuert. Die alte Eternitleitung aus den 1960er Jahren wird mittels PE-Rohre ersetzt. In der Ortschaft Kerschbaum wird zudem der alte Hochbehälter mit 60 m³ aufgelassen und ein neuer Hochbehälter mit 400 m³ errichtet. Dieser wird dann die Bereiche Hörschlag, Kerschbaum und Ortschaftsteile von Rainbach mit Trinkwasser versorgen.



© SF
Beauftragte Firma WDS aus Perg. Am Bild: Polier Josef Bugl (Jari) mit seinem Mitarbeiter.

Es werden Trinkwasserrohre der Dimension DA 110 und DA 140 aus Polyethylen (PE 100-RC) parallel verlegt. Dieses speziell entwickelte Rohrmaterial eignet sich besonders für diese offene Rohrverlegung (ohne Sandbettung, Pflügen oder Spülbohrungen).



Die Verbindungen werden mittels Elektroschweißmuffen der Type "Georg Fischer" hergestellt und sind somit am technischen Letztstand. Formstücke, Schieber und automatische Be- und Entlüftungen werden ausschließlich der Marke Hawle

verbaut. Aufgrund des schweren Bodens wird zur Herstellung der Rohrgräben ein Bagger mit 43 Tonnen Gewicht eingesetzt. Für leichtere Böden werden leichtere Bagger einer anderen Klasse verwendet.



© SF
Ein großer Dank gilt auch allen Grundbesitzern, die immer bereit sind bei diversen Projekten die vorübergehende Grundinanspruchnahme zu dulden.



© SF
Elektroschweiß-Muffen verbinden alle gängigen PE-Rohre und Stutzenfittings schnell und zuverlässig.



Und immer ein treuer Wegbegleiter: Ing. Christian Wegscheider vom Zivilingenieurbüro Karl & Peherstorfer ZT-GmbH. Seit über 30 Jahren begleitet er Wasser- und Kanalprojekte als Bauleiter in unserer Gemeinde. Das Büro K&P ist das Nachfolgerbüro vom früheren Ziviltechniker Kurz aus Linz.

ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG

Sie möchten in Zukunft die
Vorschreibungen der Marktgemeinde
auf elektronischem Weg erhalten?

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Das Gemeindeamt Rainbach ist bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und es wird daher künftig verstärkt auf elektronische Rechnungslegung umgestellt.

Bereits bei der Versendung der Vorschreibungen im 2.Quartal 2016 haben wir Sie in einem Begleitschreiben über die Elektronische Zustellung informiert.

Um dieses Service nutzen zu können, benötigen wir Ihre e-mail-Adresse. Nach Erfassung dieser in unserem EDV-System erhalten Sie die Vorschreibung ab Jänner 2017 elektronisch zugestellt. Sollte für Sie an diesem Service Interesse bestehen, dann melden Sie sich einfach unter zustellung@rainbach.at mit Ihrer e-mail-Adresse an (Bitte Name und Anschrift mit angeben). Gerne sind wir auch für Sie telefonisch erreichbar (07949-6255-22 DW).

Nutzen Sie diese schnelle und unkomplizierte Möglichkeit der Zustellung. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Rückmeldungen.

Ein Hinweis noch an die Bürgerportal-User:
Das Bürgerportal wurde mit 01.07.2016 inaktiv. Die Vorschreibungen werden daher bis zur Umstellung per Post versendet. Danach werden wir Ihre Vorschreibung wie bisher an die gespeicherte e-mail-Adresse vom Bürgerportal übermitteln.

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der Papierflut

Wahl des Bundespräsidenten

© pixelio.de



Es erging die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung zur Wiederholung der Bundespräsidentenwahl 2016. Aufgrund des § 1 Abs.1 des

BPWG 1971, BGBl. Nr. 57/1971, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl.I Nr. 32/2016, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl für die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der 2. Oktober 2016 festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag gilt der 23. Februar 2016.

Weitere Information über die Wahl folgen in der September-Ausgabe der Rainbacher-Nachrichten.

Nachruf



Ehrenbürger der Marktgemeinde Rainbach i.M. - Hofrat i.R. DI Johann Pillmayr ist am 1. April verstorben. Er hat das Großdrainagenprojekt zwischen 1950 und 1970

in Rainbach i. M. zur Umsetzung gebracht. Zum Teil war das mit viel Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick verbunden. Eine Abordnung der Gemeinde und der Wassergenossenschaft erwiesen ihm die letzte Ehre.



Ehemaliger Bauhofmitarbeiter Josef Stumbauer ist am 9. April, nach längerer Krankheit, im 58. Lebensjahr von uns gegangen. Er war ab Juli

2005 bis 2013 bei der Marktgemeinde beschäftigt.



Nachricht aus dem Altstoffsammelzentrum

Das ASZ-Personal ersucht um Ihre Aufmerksamkeit:

Gelber-Sack:



Beim Befüllen des Gelben Sackes ist mehr Disziplin gefragt. Die Fehlwürfe hier in Rainbach, größtenteils PET-Flaschen und Joghurtbecher, sorgen für Altstoffverluste. Vorsichtig gesagt: "Wenn des Plastik raschelt, deafs in den Gelben-Sack". Der Inhalt wird in einer Sortieranlage in Hörsching maschinell und händisch in mehrere Fraktionen nochmals aufgeteilt. Ungefähr ein Drittel des

Materials kommt in die stoffliche Verwertung - neue Produkte entstehen. Der Rest dient als Ersatzbrennstoff und wird in Industriebetrieben zur Energieversorgung eingesetzt.

Bauschutt:

Bauschutt ist nur in Kleinstmengen anlieferbar! Größere Mengen geben Sie bitte bei einem Entsorgungsbetrieb ab (bzw. stellen Sie direkt einen Container auf der Baustelle auf), da im ASZ Rainbach eine größere Lagerkapazität nicht gegeben ist.

Beachten Sie folgende Mengengrenzen pro Jahr: Bauschutt ca. 0,5 m³

Silonetze



Bitte die Silonetze in maximal 100-Liter-Säcken anliefern, da die

Mitarbeiter/innen im ASZ größere Behältnisse schwer verfrachten können.

Tag der Abfallwirtschaft



Der Obmann des Umweltausschusses Johannes FRANZ bei der beaufsichtigten Gewinnerermittlung.

Beim diesjährigen Tag der Abfallwirtschaft - Mitte Mai - erhielten die Besucher wieder praktische Sammeltaschen, eine kleine Erfrischung lud zum Plaudern ein. Auch ein Gewinnspiel wurde veranstaltet. Der Gewinner, Julian Mayr, aus Summerau Pirau darf sich über einen "süßen" Geschenkkorb freuen.

Müllgebühren

Was zahlen Sie zurzeit als privater Hausbesitzer pro Jahr an Grundgebühr?

1-Pers.-Haushalt	€ 56,00	4-Pers.-Haushalt	€ 111,70	2.Wohns. bis 3 Pers.	€ 44,70
2-Pers.-Haushalt	€ 89,90	5-Pers.-Haushalt	€ 111,70	2.Wohns. ab 4 Pers.	€ 56,00
3-Pers.-Haushalt	€ 89,90	ab 6-Pers.-Haushalte	€ 123,00		(Preise exkl. 10 % USt)

Apfelbutz rein – Plastik nein

Was ist Bioabfall?

- ✓ Unverpacktes Obst und Gemüse inkl. Schalen, Südfrüchte sowie Fallobst
- ✓ Speisereste und verdorbene Lebensmittel
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ Schnittblumen, Balkonpflanzen, verwelkte Pflanzenabfälle
- ✓ Blumen und Topfpflanzen mit Erde (ohne Topf)
- ✓ Rindenabfälle und unbehandelte Holzspäne



© BAV

- ✗ **Keine** Säfte, Saucen oder Suppen
- ✗ **Keine** Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe, Problemstoffe
- ✗ **Keine** Verpackungen

Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung vorher entfernen, denn **Kunststoffe, Metall oder Glas verrotten nicht!** Bitte auch keine Tee- bzw. Kaffee kapseln aus Kunststoff oder Metall dazugeben.

Verwenden Sie bitte niemals Plastik-Sackerl, die Sie in den Bio-Eimer einstecken! Diese müssen vom Kompostierer aufwendig aussortiert werden!

Tipps:

- ✓ Bio-Eimer wöchentlich bereitstellen: **Jeden Mittwoch ab 7.30 Uhr,**
- ✓ Falls der Mittwoch auf einen Feiertag fällt, erfolgt die Einsammlung am nächsten Arbeitstag,
- ✓ Bio-Eimer vor dem Befüllen mit Zeitungspapier, Küchenrollpapier oder Servietten auslegen, bzw.
- ✓ Maisstärkesack oder Papiereinstecksack verwenden,
- ✓ keine flüssigen Abfälle (wie z.B. Suppen, Marinaden, ...) in den Bio-Eimer geben,
- ✓ Bio-Eimer verschlossen halten,
- ✓ Maisstärkesäcke vor der Bereitstellung von den Eimerrändern lösen,
- ✓ Bio-Eimer nicht in die pralle Sonne stellen – im Sommer einen kühlen, schattigen und im Winter einen frostfreien Standort wählen,
- ✓ Bio-Eimer regelmäßig auswaschen.
- ✓ **Stellen Sie mehrere Bio-Eimer an geeigneten Sammelplätzen zusammen und kennzeichnen Sie den Behälter mit Namen und Adresse.**



© BAV

Direkte Anlieferung zur Kompostanlage Friesenecker, Stadln 4:

- Baum- und Strauchschnitt
- Rasen- und Grasschnitt, Gartenabfälle, Laub und Nadelstreu
- Schnittblumen und Kränze ohne Bindedraht, Topfblumen

Achten Sie auf die Trennung auf dem Anlieferungsplatz! Baum- und Strauchschnitt muss geschreddert werden. Die anderen Materialien können ohne einer weiteren Zerkleinerung verarbeitet werden.

Die Anlieferung von biogenen Küchenabfällen ist nicht gestattet!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Das Zivilschutz-SMS: jetzt anmelden!

GEMEINDE Rainbach/Mkr. nutzt das Zivilschutz-SMS!

Damit bieten wir unseren Gemeindebürgern schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen!

- Wissen macht sicher: Mit dem Zivilschutz-SMS werden Sie bei Schadensereignissen unserer Gemeinde mit wichtigen Informationen versorgt (Hochwasser, Straßensperren, bei Zivilschutz-Sirenenalarm, Unwetter und vieles mehr).
- Das Zivilschutz-SMS ist für alle Bürger kostenlos
- Die Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell entkräftet werden
- Die Informationen können gruppiert nach Ortschaften oder auch Straßenzügen versendet werden.

- Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister



Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!



TIPP

Informieren Sie Ihre Familie und Freunde über das Zivilschutz-SMS! Es bringt nicht nur persönliche Sicherheit durch Information, der 10.000ste angemeldete Bürger erhält auch einen Safety-Rucksack mit Sicherheitsprodukten!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!



OÖ Zivilschutz

4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Sie benötigen einen Kurzzeitpflegeplatz für Ihre Angehörigen?

Eine befristete Unterbringung in einem Alten- und Pflegeheim für einen bis zu drei Monaten soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind. Auch ein „Urlaub von der Pflege“ kann dadurch ermöglicht werden, damit eine Überlastung der Pflegepersonen vermieden werden kann. Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen

Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden. Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Tageszentrum in Windhaag



Auf dem Bauernhof der Familie Pointner in Windhaag wird Anfang September ein Tageszentrum mit 8 Plätzen eröffnet. Hier können pflegebedürftige Personen von Montag bis Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr betreut werden, damit die Angehörigen entlastet werden können. Übungen für Körper- und Gedächtnistraining stehen genauso am Programm wie gemeinsames Kochen, Essen und andere Angebote. Eine Besonderheit ist der direkte Zugang zur Terrasse

in den Sinnes-/Demenzgarten mit Kontakt zu den Tieren. Der Kontakt mit den Tieren und ihre positive Wirkung wird in Studien bestätigt. Weiters können Klienten zusätzlich Therapien in Anspruch nehmen, wobei ein Schwerpunkt den Schlaganfallklienten und Demenzerkrankten gilt. Die Klienten werden von Fachpersonal betreut und versorgt.

Weitere Informationen unter: Tel.: 0664/16 17 087.

Wie können Sie Ihr Fahrrad vor Diebstahl schützen?

Informationen der Polizei - Kriminalprävention:

- * Fahrrad mit einer Fahrradsicherung an einem festen Gegenstand anschließen.
- * Diese muss stabil und lange genug sein, damit das Fahrrad mit dem Rahmen "verankert" werden kann.
- * Lediglich das Blockieren des Vorder- oder Hinterrades reicht nicht aus!
- * Ungeeignet sind: Zahlenschlösser und Schlösser, die lediglich die Räder blockieren.
- * Nehmen Sie teure Gegenstände (Fahrradcomputer, teure Beleuchtung) usw. ab.
- * Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände in der Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurück - auch keine Werkzeuge (dies könnte zum Knacken der Sicherung verwendet werden).
- * Auf dem Autodach den Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel verbinden.
- * Auf der Homepage <http://www.bmi.gv.at/praevention> können Sie einen Fahrradpass herunterladen. Füllen Sie diesen genau aus, und verwahren Sie diesen sorgfältig. Im Falle eines Diebstahls erhöhen sich die Chancen, Ihr Fahrrad wieder zu finden.
- * Um den Verbleib des gestohlenen Fahrrades zu ermitteln, benötigt die Polizei auch die Rahmennummer. Diese finden Sie am Lenkerkopf, am Rahmensitzrohr, auf der Gepäckträgerplatte, auf der Ausfallgabel oder auf dem Rahmenrohr.
- * Viele Händler stellen bereits beim Fahrradkauf einen Fahrradpass mit dieser Rahmennummer aus.
- * Die Suche wird auch dadurch erleichtert, wenn Sie an irgendeiner Stelle Ihres Fahrrades ein persönliches Kennzeichen anbringen

Das war "Grenzgenial" - das Bezirksmusikfest in Rainbach i. M.



Unter dem Motto "Grenzgenial" richteten die beiden Musikvereine Rainbach i. M. und Zulissen das diesjährige Bezirksmusikfest aus. Bis zur allerletzten Kapelle hielt das Wetter super aus. Doch gleich nach dem Abtreten gab es einen heftigen Gewitterregen. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Das Fest wurde hervorragend ausgerichtet und organisiert, und die zahlreichen Besucher waren von den gebotenen Leistungen der Blasmusik sehr beeindruckt. Fotos und Videos unter www.grenzgenial.eu



v.l.n.r.: Bezirksstabführer Dipl. Ing. Florian Aigner, Bezirksobmann Heimo Hinterreiter, Bezirksstabführer-Stv. Sabine Klopf und die beiden Musikobmänner Klemens Duschlbauer aus Zulissen sowie Herbert Ganhör aus Rainbach

So kann Integration aussehen



freiwillige Mitglieder wollen die Welt ein Stück verbessern und dort helfen, wo Not am Mann ist. Der Rotary Club Freistadt und die Asylwerber bedanken sich bei all jenen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, sowie bei den zahlreichen Besuchern. Die freiwilligen Spenden kommen wiederum den Asylwerbern zugute.

Der Rotary Club Freistadt veranstaltete mit Asylwerbern und Helfern am 23.6.2016 im Pfarrheim einen musikalischen und kulinarischen Abend der Integration und Begegnung verschiedener Kulturen. Asylwerber hatten Speisen aus Syrien und Afghanistan zum Verkosten zubereitet. Zahlreiche Besucher nutzten diesen Abend, um fremden Kulturen mit musikalischen und tänzerischen Einlagen zu begegnen. Auch der Gedanke von Rotary wurde kurz vorgestellt. 1,2 Million



"Greiner Bio-One" sponsert Malbücher für Volksschule



© Gerhard Pühringer

Daniela Rieder von Greiner Bio-One, Vbgm. Gerhard Pühringer, VS Dir. Dipl. Päd. Ingrid Brandstätter bei der Übergabe der Malbücher an die Schüler der VS Rainbach

Das neue Kreativ-Malbuch „MALEDIR dein Theater“ von Autorin Dagmar Fetz-Lugmayr lädt Kinder ein, eigene Bühnenbilder zu gestalten, Kostüme zu entwerfen und sich die verrücktesten Frisuren auszudenken. In 16 liebevoll gestalteten Szenarien können Kinder die Welt des Theaters entdecken und Blicke hinter die Kulissen werfen. Je nach Alter und Interessen bietet das Malbuch viele Möglichkeiten: Von der Freude am Malen, über kreatives Ergänzen, eigene Entwürfe, eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Schauspiel bis hin zum vollständigen

Theaterkonzept. Anfang März 2016 wurden 64 dieser Malbücher an die beiden Klassen der 1. und 2. Schulstufe der Volksschule Rainbach übergeben. Vize-Bgm. Gerhard Pühringer ist es gelungen, dass auch die Schüler der VS Rainbach diese Bücher erhalten. Ein Jahr davor hat die Greiner Gruppe dieselben Bücher an die Volksschulen in Kremsmünster überreicht. „Wir freuen uns sehr über die tollen Malbücher. Herzlichen Dank an "Greiner Bio-One“, sagt Dipl. Päd. Ingrid Brandstätter, Direktorin der Volksschule Rainbach.

Sozialmarkt Freistadt sagt Danke

Durch fleißiges "Krapfen-Verkaufen" konnten die Rainbacher-Bäuerinnen erneut eine Spende in der Höhe von € 200,- an den Sozialmarkt Freistadt richten. Vielen Dank für das Engagement!



© Roswitha Tröbinger

v.l.n.r.: Gabriele Hainzl, Maria Stumbauer, Roswitha Tröbinger, Monika Röbl, Karin Koller, Martina Stumbauer

Sparrunde Gasthof Moser in Hörschlag



© SF

Bgm. Friedrich Stockinger, Margarethe Moser, Direktorin Ingrid Brandstätter

Über € 2.000,- wurden von der Sparrunde Gasthof Moser auf das Sozialkonto der Marktgemeinde Rainbach gespendet - Verwendung für bedürftige Schüler/Innen. Herzlichen Dank für die großzügige Spende!



Mit der  fit bleiben

50 Jahre SPORT-UNION-RAINBACH

Zu den Feierlichkeiten vom 17. – 18.9.2016 möchten wir alle Gemeindebewohner herzlich einladen.



Seit zwei Jahren arbeiten wir an den Vorbereitungen für unser heuriges Jubiläum. In unserer Festschrift „50 Jahre Sport-Union-Rainbach“ schildern wir die Entwicklung der Union von 1966 – 2016 und informieren über das Vereinsgeschehen und die sportlichen Aktivitäten, ergänzt mit vielen Fotos. Die Festschriften werden bereits seit Jahresbeginn in unserer Gemeinde zum Kauf angeboten.

Der Festakt am Sonntag und die große Verlosung mit dem Hauptpreis, ein Mazda 2, werden die Höhepunkte darstellen. Der Kauf von Losen ist noch bei allen Union Funktionären und Aktiven möglich!

Obmann
Erwin Payer



50 JAHRE

Sport Union Rainbach

Programm

17. und 18. September 2016

Samstag:
 U9 Fußballturnier
 Knittelwurf-Turnier
 Oktoberfest mit den Wahnsinns 3

Sonntag:
 Feldmesse in der Stockhalle
 Festakt mit Frühschoppen
 Bubble Soccer Turnier

Bericht aus dem Fußballsektor:

Nachwuchs

Vom 04.08.-06.08.2016 findet am Sportplatz Rainbach ein Fußballcamp in Kooperation mit der Fußballschule OÖ statt. Bei diesem Camp werden ca. 55 Kinder teilnehmen.

Ab Herbst 2016 stellt die Sport Union Rainbach 6 Nachwuchsmannschaften (U8, U9, U10, U12, U13 und U15), in den U12 + U15 wird eine Spielgemeinschaft mit U. Leopoldschlag gemacht.

Aktuell spielen 72 Nachwuchskicker und -innen (10 Mädchen) in den Mannschaften.

Im 1. Halbjahr 2016 absolvierte die Nachwuchsabteilung 174 Trainings, 31 Meisterschaftsspiele und 31 Turniere

In der Kampfmannschaft und Reserve beginnt die Meisterschaft bereits am 14.08.2016.

Der Spielplan:

Sonntag,	14.08.16	17:00 Uhr	Rainbach - Unterweikersdorf
Sonntag,	21.08.16	17:00 Uhr	Rainbach - Treffling
Sonntag,	28.08.16	17:00 Uhr	Reichenau - Rainbach
Sonntag,	04.09.16	16:00 Uhr	Rainbach - Reichenau
Samstag,	10.09.16	16:00 Uhr	Neumarkt - Rainbach
Samstag,	24.09.16	16:00 Uhr	Hagenberg - Rainbach
Samstag,	01.10.16	16:00 Uhr	Rainbach - Windhaag
Samstag,	08.10.16	16:00 Uhr	Leopoldschlag - Rainbach
Samstag,	15.10.16	15:30 Uhr	Rainbach - Lichtenberg
Sonntag,	23.10.16	15:30 Uhr	Rainbach - Alberndorf
Samstag,	29.10.16	15:30 Uhr	Sandl - Rainbach



Grünberger Karl, Stoiber Georg, Payer Martin und Duschlbauer Hannes haben durch einen 2. Platz in der Bezirksmeisterschaft A in Hagenberg den Aufstieg in die Regionsmeisterschaft geschafft, und in einem spannenden Turnier den Verbleib in dieser Regionsmeisterschaft gesichert. Die Sportunion, sowie die Marktgemeinde Rainbach gratulieren zu diesem Erfolg.

Vor den Vorhang geholt

Bronze für Andreas!

Bei den Staatsmeisterschaften in der Vielseitigkeit konnte der 23-jährige Andreas Grafenhofer aus Rainbach mit seinem Pferd "Constantin" am ersten Juniwochenende den hervorragenden 3. Platz erreichen. Die Meisterschaften der Allgemeinen Klasse wurden in Laintal (Stmk.) von 3.-5. Juni im Rahmen einer internationalen Vielseitigkeit der Klasse CIC** ausgetragen. In der selektiven Geländeprüfung blieben nur drei Reiter der 13 Teilnehmer ohne Hindernisfehler.

Andreas und "Constantin" meisterten die 30 Sprünge auf der 4 km langen Crossstrecke in beeindruckender Manier. Nach dem letzten Teilbewerb, dem Parcours,




lagen Andreas und sein Konkurrent Manfred Rust (Szbz.) punktgleich, lediglich eine Zeitdifferenz von zwei Sekunden aus dem Geländebewerb bedeutete Silber für den Routinier Rust. Der Meistertitel ging an die

Niederösterreicherin Charlotte Dobretsberger. "Constantin" ist ein unglaublich tolles Pferd! Er ist in jeder Situation ein verlässlicher Sportpartner und ein treuer Freund", sagt Andreas über sein Pferd.




© FF Rainbach

Die Bewerbungsgruppe Rainbach I nahm auch heuer wieder am Feuerwehrlandesbewerb teil. Diesmal konnte in Frankenburg am Hausruck jede Gruppe seine über das Jahr trainierte Leistung zeigen. Trotz eines etwas durchwachsenen Laufes in der Bronze-Wertung, ließen sich die Jungs nicht entmutigen und liefen im Silber-Lauf eine Zeit von 39,20 Sekunden ohne „Hoaße“ und damit Bestzeit in Silber für die Bewerbungsgruppe bei einem Bewerb. Durch diese Leistung schafften sie den Sprung auf einen der dritten Ränge! Wir gratulieren den Burschen der Rainbacher Bewerbungsgruppe herzlich zu dieser tollen Leistung und auch allen Feuerwehrfrauen und -männern des Gemeindegebietes für die erhaltenen Leistungsabzeichen!



Nach 34 Jahren als Lehrer in Rainbach tritt Wolfgang Gutenbrunner seinen Ruhestand an. Er war sehr beliebt bei den Schülern, war neben seinen Unterrichtsfächern in Mathematik, Physik, Chemie, Informatik und Geografisches-Zeichnen auch über viele Jahre EDV-Beauftragter. Wir wünschen alles Gute!



Ein Wechsel ergibt sich auch in der Schulleitung. Nach seinem Vertretungsjahr in Rainbach kehrt Alfred Karrer wieder zur NMS Grünbach zurück und übergibt Dir. Johann Grabner (Bild) wieder das Zepter.

Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen

eworx Network & Internet GmbH sucht zur Verstärkung am Standort Rohrbach engagierte Mitarbeiter im Bereich:
Junior IT System Engineer / IT Allrounder (m/w)
IT Network Specialist / System Engineer (m/w)
IT Sales Profi (m/w) für die eworx EDV Vollwartung.
Kontakt: office@eworx.at

Gastronomie-Hilfskraft

Das Gasthaus Lorenzmühle sucht eine Hilfskraft für Küche, Reinigung und Schankbereich mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden (Teilzeit).
Hauptarbeitszeit: Mittwoch, Donnerstag, Samstag bzw. abwechselnd sonntags. Bitte um schriftliche Bewerbung: anita.kaeferboeck@lorenzmuehle.

Beruf im Bereich Gesundheit und Soziales

Berufsfindungspraktikum der Gespag Freistadt von 12.09.2016 bis 11.06.2017. Dieser Orientierungslehrgang ermöglicht es jungen Menschen, ihre Eignung für einen Beruf in diesen Bereichen zu überprüfen. Bewerbungszeit bis 26.08.2016.
Weitere Infos:
Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt
Krankenhausstraße 2, 4240 Freistadt
Telefon: 050 554/ 76 - 21813 bzw. 21801

Vertragsbedienstete(r)

bei der Marktgemeinde Weitersfelden in der Allgemeinen Verwaltung. Befristet bis 4.4.2018, 40 Wochenstunden. Bewerbungsfrist 19.8.2016. Beginn 1.11.2016. Kontakt: Marktgemeinde 4272 Weitersfelden 11, 07956/6255

Werde UnteroffizierIn beim Heer

Hochwertige Ausbildung. Bewerbungsvoraussetzungen: Österr. Staatsbürgerschaft, Mindestalter von 17,5 Jahren. Kontakt: Ostv Reinhard Atteneder, Kaserne Freistadt, 050201/4532055, reinhard.atteneder@aon.at (in allen Aufgabenbereichen ist man bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und es sind daher nachdrücklich Frauen zu Bewerbung eingeladen)

Wohnung zu vermieten:

50m² in Rainbach,
Kontakt: 0664/2228670
(Familie Affenzeller)

Vier Sauger!

Eine der Bewerbungsgruppen der FF- Rainbach sucht noch mind. 4 Mitglieder/innen.
Kontakt: 0650/31 49 277.

Vermiete Einfamilienhaus

in Kerschbaum - ab 1. September 2016 frei!
Dorf-Randlage, 130 m² Wohnfläche, 1500 m² Grund, schöner Garten, Garage, Schuppen, Wintergarten



Kontakt:
johannes.stumbauer
@outlook.com, Tel:
0664/4046843

Veranstaltungskalender

7.-13.8.2016 -
Jungscharlager

15.08.2016 - ab 9.30 Uhr
Tag der Tracht und Tag der Blasmusik mit Blumen- und Kräutersegnung - MV Zulissen

17.08.2016 - 13 Uhr
Wanderung Pensionistenverband in Furling, Treffpunkt: GH Blumauer

24.08.2016 - 8-12 Uhr
Bartholomäus-Kirtag - Ortsplatz Rainbach

11.09.2016 - 8 Uhr
Pflichtbereichsübung der FF in Zulissen

16.09.2016 - 14:00 Uhr
Gemeindebewerb der FF in Kerschbaum

17.09.2016 - 14 Uhr
50 Jahre Sportunion (Turniere u. Oktoberfest)

18.09.2016 - 9.30 Uhr
50 Jahre Sportunion (Feldmesse und Fest)

22.09.2016 - 13 Uhr
Wanderung Pensionistenverband in Sandl, Treffpunkt GH Blumauer

24.09.2016 - 20 Uhr
Oktoberfest FF Summerau i.d. Grenzlandhalle Summerau

24.09.2016 - ab 13 Uhr
Summerauerlauf



Verkaufe

Kleines "Sacherl" in der Ortschaft Kerschbaum.
Konkretes Grundstücksausmaß 548 m² (Bauarea).
Weiters benützbarer vorgelagerter Hausgarten (120 m²)

Verschenke:

48 Stück ungebrauchte Sockelfliesen (30/8/0,8 cm) grau-blau-braun-gesprenkelt inkl. Kleber
Kontakt: 07949/6336 oder 0650/5302343



Warme Küche von
Mi - Sa: 11 bis 22 Uhr | So: 10 bis 21 Uhr

Haben Sie einen Drucker zu verschenken?

Für die Unterkunft der Flüchtlinge in Apfoltern wird ein gebrauchter, noch funktionierender Drucker gesucht. Kontakt: Marktgemeinde Rainbach i. M. - 07949/6255

Suchbildrätsel

Das linke Bild unterscheidet sich durch einen Fehler vom rechten



Die Ortschaft Kerschbaum brachte den Maibaum wieder nach Hörschlag zurück und bedankt sich hiermit nochmals für die freundschaftliche Auslösefeier!